tribüne linz

Theater am Südbahnhofmarkt

www.tribuene-linz.at

© Reinhard Winkler

SPIELPLAN

Jänner Februar März 2026

LIEBES PUBLIKUM!

Das neue Jahr in der Tribüne Linz ist kaum angebrochen, schon dürfen wir uns auf eine große Veränderung einstellen: Wir müssen unser Theater in absehbarer Zeit an einen neuen Standort verlegen und werden Sie, sobald wir Genaueres sagen können, sofort informieren. Sehr gerne möchten wir unsere schöne Arbeit für Sie weiterhin tun und werden zu gegebener Zeit auch um Ihre ideelle Unterstützung bitten.

Wie immer präsentieren wir Ihnen hiermit unseren neuen Dreimonats-Spielplan: Vorweg sei gesagt, dass wir wieder viel Theater anbieten können, eigene Stücke, darunter auch eine Frühjahrs-Premiere, aber auch zwei Gastspiel-Premieren. Auch Konzerte, Literatur, Szenische Lesungen sowie Performance und Spontanformate bereichern weiterhin unser Haus.

Unser Abendprogramm startet am 10.1. mit der Wiederaufnahme unseres Silvesterprogramms **EINSAM. ZWEISAM. DREISAM.** Jakob Griesser, Lisa Kröll und Rudi Müllehner möchten Sie damit auch im neuen Jahr mit guter Unterhaltung zu uns locken und zum Lachen bringen. Unser Publikumsmagnet **BRIEF EINER UNBEKANNTEN** von Stefan Zweig kommt am 11.1. aus der Weihnachtspause und wird dann in einer ausgiebigen Spielserie bis 10.3. angeboten.

Wir freuen uns sehr, Ihnen neben diesem Klassiker auch eine Uraufführung zeigen zu können, mit der wir ab 5. März das Bachmann-Jahr 2026 begehen.

Corinna Antelmann hat mit **ALLE ZEIT, GESTUNDET** einen vielschichtigen Text geschrieben, der sich wunderbar dafür eignet, die große österreichische Schriftstellerin Ingeborg Bachmann zu würdigen. Auf poetische, witzige und kluge Weise gibt die in Ottensheim lebende Autorin darin der fast 90-jährigen Anette eine Stimme, die einen fiktiven Brief an Ingeborg Bachmann schreibt, während sie an ihr Grab nach Klagenfurt reist. Die betagte Frau weiß, dass sie bald eine noch größere Reise machen wird und wappnet sich dafür u.a. mit Bachmanns Gedichten. Regisseurin Cornelia Metschitzer legt den Uraufführungstext behutsam in eine Rahmenhandlung, in der Anettes Kinder diesen fiktiven Brief im Nachlass ihrer Mutter finden werden.

Schon vorher werden weitere Stücke über unsere Gastspielschiene zu uns ins Theater kommen: So kommt am 24.1. wieder Alexander Drack nach Linz, um seine neue Theater-Performance **PHAIDON 2.X - AUF IN DIE UNSTERBLICHKEIT!** vorzustellen. Aus Wien kommt am 10.2. wieder das theater.wozek, um seine Premiere von **HAMLET** in unserem Haus herauszubringen. Aus dem Deutschen Theater Berlin kommt am 21.2. **ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT**, ein Stück von Yasmina Reza, als Solo gespielt von Helmut Mooshammer auch noch an zwei weiteren Abenden. Und ab 19.3. wird dann **KÖNIG LEAR** auf unserer Bühne gepeinigt, zeitgemäß inszeniert von den Austria Theater Werken, die mit dieser Premiere ihr 30-jähriges Bestehen feiern.

Ein Glanzlicht in Sachen Musik ist wie jedes Jahr das internationale **LINZ GUITAR FESTIVAL 2026**, das am 27. & 28.2. bei uns stattfindet, aber auch die **MEDLEY FOLKBAND**, die ebenfalls an zwei Tagen (20. & 21.3.) unsere Bühne zum Klingen bringt.

Schön ist auch, dass **MALA & EDEK** weiterhin ein sehr berührtes Publikum finden und der Kulturverein Etty deshalb noch in jedem dieser drei Monate eine Zusatzvorstellung anhängen kann.

Regelmäßig regen Zulauf haben auch die experimentellen Formate **STAHLSTADT POETRY SLAM**, **DIE IMPROPHETEN** sowie **STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE**. Aber auch Literatur kommt wieder mit der **GAV OÖ** zu uns, deren Mitglieder am 13.3. aktuelle Texte zu welt-, sozial- und gesellschaftspolitischen Themen lesen.

Auch die Stücke unserer Schulschiene haben große gesellschaftliche Relevanz und mitunter auch das Zeug, den einen oder anderen Theaterfreak heranziehen zu helfen. In dieser Sparte werden laufend neue Termine hinzugefügt, an denen uns auch Publikum im freien Verkauf jederzeit besuchen kann.

Wir hoffen, Ihnen hiermit einen guten ersten Überblick gegeben zu haben und wünschen viel Freude beim Durchblättern dieser Broschüre sowie beim Besuch unserer Vorstellungen!

Herzliche Grüße,
Cornelia Metschitzer & Rudi Müllehner & Team

THEATER TEILEN

Es gibt Menschen, die gerne ins Theater gehen möchten, sich eine Eintrittskarte aber derzeit nicht oder nur schwer leisten können.

Mit einer Spende in eine unserer Boxen im Foyer und im Kartenbüro haben Sie die Möglichkeit, Ihre Theaterfreude zu teilen.

© Reinhard Winkler

KARTEN

RESERVIERUNG

0699 11 399 844
MO-FR: 9h-18h, an Spieltagen bis Vorstellungsbeginn
SA, SO + FEIERTAG: nur an Spieltagen von 10h bis Vorstellungsbeginn
karten@tribuene-linz.at
www.tribuene-linz.at (Print@Home & Online-Reservierung)

PRINT@HOME

Sie können Ihre Karten online bezahlen und ausdrucken oder auf dem Handy speichern. Klicken Sie auf www.tribuene-linz.at bei der Veranstaltung auf „Karten". Sie werden durch den Bestellvorgang geleitet.

VORVERKAUF

Theatermacherei (Eisenhandstraße 43): MI-FR: 14h-18h

ABENDKASSE

Ab 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

KARTENPREISE

Sie finden diese bei der jeweiligen Veranstaltung.

Achtung: Für Karten, die erst am Vorstellungstag an der Abendkasse abgeholt und bezahlt werden, gilt der Abendkassen-Preis.

ÖFFIS & PARKEN

STRASSENBAHN Linien 1, 2, 3 und 4 bis Mozartkreuzung, wenige Minuten Fußweg Richtung ÖGK oder umsteigen in die Buslinien 45 (Richtung Stieglbauernstraße) oder 46 (Richtung Hafen) bis Gruberstraße **BUS** Linien 12, 25, 45 und 46, Haltestelle Gruberstraße **PARKEN** können Sie in den umliegenden Kurzparkzonen und in der Parkgarage Südbahnhofmarkt.

THEATERTEAM

SCHAUSPIEL & LIVE-MUSIK Jakob Griesser, Lisa Kröll, Rudi Müllehner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer, Tanja Regele **TECHNISCHE LEITUNG** Lena Dobersberger **LICHT- UND TONDESIGN & VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, N.N. **LEITUNG PUBLIKUMSSERVICE** Leopold Spoliti **PUBLIKUMSSERVICE** Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl, Silvia Metschitzer, Leopold Spoliti **DRAMATURGIE & PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** Cornelia Metschitzer **FOTOGRAFIE** Leopold Spoliti, Reinhard Winkler **GRAFIK & WEB** Rudi Müllehner **ASSISTENZ DER KÜNSTLERISCHEN LEITUNG (Produktions- & Regieassistenz)** Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl, Leopold Spoliti **KOSTÜMASSISTENZ** Silvia Metschitzer **KÜNSTLERISCHE LEITUNG & GESCHÄFTSFÜHRUNG** Cornelia Metschitzer, Rudi Müllehner

VERANSTALTUNGSBEGINN

Abendveranstaltungen beginnen um 19:30, Schülervorstellungen in der Regel um 10:00, Sonntagsvorstellungen immer um 17:00. Bei Schülervorstellungen ist auch „Privatpublikum“ herzlich willkommen.

In der Heftmitte finden Sie den kalendarischen Spielplan zum Herausnehmen.

CAFFÈ BAR ALFREDO

Die Caffè Bar Alfredo ist direkt mit dem Theater verbunden.
Tanja Kettlgruber und ihr Team sind vor und nach Veranstaltungen sowie in den Pausen für Sie da (Küche bis 21h).

ACHTUNG: An Sonn- und Montagen ist das Alfredo geschlossen.
0664 5156231 . caffebaralfredo22@gmx.at . www.caffe-bar-alfredo.eatbu.com

„Nur wenig ist zwischen euch von Liebe zu spüren, wenn du mich fragst, denn in der Liebe darf es keinen Verrat geben; diese Hoffnung teile ich mit dir, auch wenn sie dir beizeiten abhandengekommen sein mag. Stunde mir diese Hoffnung.“

ALLE ZEIT, GESTUNDET
Ein Brief an Ingeborg Bachmann

„Warum hast du nicht gewartet, ein bisschen nur gewartet, dass es sich richten wird von allein, und mit allein meine ich, allein durch den Umstand, dass du alterst? Du hättest dich der Liebe zur Dichtung überlassen sollen. Zuviel Konjunktiv.“

ALLE ZEIT, GESTUNDET
Ein Brief an Ingeborg Bachmann

BRIEF EINER UNBEKANNTEN © Reinhard Winkler

EIGEN PRODUKTIONEN

Jugendstück für alle ab 12 Jahre / € 14 - 10 / 50min

wieder ab
DO 08.01. 10:00

Knut Winkmann

OUT! - GEFANGEN IM NETZ

Jugendstück über Cybermobbing 12+

SCHAUSPIEL Rudi Müllehner sowie via Ton-, Foto- und Videoeinspielungen: Florian Kirchweger, Mara Metschitzer, Sophie Oberleitner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **FOTOS & VIDEOS** Bernhard Mayer **VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, N.N. **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Drei Masken Verlag, München **PRODUKTION** Tribüne Linz

© Bernhard Mayer

Nach ihrem Schulwechsel wird Vicky von ihrer neuen Klasse gemobbt. Zuerst gehen ihr alle aus dem Weg, dann verschwindet plötzlich ihr Handy bei einer Klassenparty. Wenig später tauchen intime Fotos von ihr im Internet auf und danach ein peinliches Fake-Profil. Vickys Eltern sind schockiert, doch als ihr Vater die gesamte Klasse zur Rede stellt, macht er alles noch viel schlimmer ...

Vickys tragische Geschichte – erzählt aus der Perspektive ihres Bruders Dominik – zeigt anhand eines Extremfalles auf, was Cybermobbing anrichten kann. Vom klassischen Mobbing, das es schon immer gegeben hat, ist diese heute grassierende Form von Gewaltausübung zwar nur einen Klick entfernt, doch die Folgen und Dimensionen sprengen alle Grenzen. Durch die ständige Verfügbarkeit sozialer Netzwerke, Instant Messenger, Smartphones usw. kann rund um die Uhr gemobbt werden. Es kann demnach jeden treffen und auch jeden verlocken, dabei mitzumachen.

Entwürdigende Inhalte und Bilder erfahren unkontrolliert Verbreitung und verschwinden nie wieder ganz. Dies aufzuzeigen und sich für die Kraft von „Face-to-Face“ einzusetzen sind die Anliegen dieser Produktion.

TERMINE

DO 08.01. 10:00
MO 26.01. 10:00
MI 11.02. 10:00

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Musikalisch-literarisches Programm / € 26 - 10 / ca. 1h40min (keine Pause)

wieder ab SA 10.01. 19:30

EINSAM. ZWEISAM. DREISAM.

Ein humoristischer Abend mit Schnurren, Anekdoten und viel Musik

© Reinhard Winkler

SCHAUSPIEL & MUSIK Jakob Griesser, Lisa Kröll, Rudi Müllehner **ZUSAMMENSTELLUNG & REGIE** Cornelia Metschitzer **LICHT- UND TONDESIGN & VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, N.N. **PRODUKTIONS- UND REGIEASSISTENZ** Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl, Leopold Spoliti **KOSTÜMASSISTENZ** Silvia Metschitzer **PRODUKTION** Tribüne Linz

Wir haben Ihnen ein federleichtes Silvesterprogramm aus dem Hut gezaubert, das wir hiermit auch ins neue Jahr hinübernehmen, damit Sie weiterhin etwas zum Lachen haben. Es zahlt sich also aus, dafür Karten zu kaufen, die es jetzt zur Genüge gibt und die ohne Silvesteraufschlag ein richtiges Schnäppchen geworden sind. Alles hat sich gut eingespielt, der Text sitzt besser, die Kostüme passen immer noch, die alten Hüte waren vorher schon zu klein, dafür hat die Federboa noch immer genug Federn, die sie lassen kann.

Wie auch wir Menschen und Unmenschen unsere Federn lassen müssen in den humoristischen Texten und Liedern. Es wird aber nicht nur gerupft, sondern auch gestreichelt, und dabei tief in die menschliche Seele geschaut. Das Wortspiel im Titel wurde als roter Faden durch ein Nadelöhr gezogen, um damit einen duftig bunten Abend zu weben, den Ihnen unsere drei Ensemblemitglieder mit ungebrochener Spielfreude präsentieren.

Freuen auch Sie sich auf Handfestes und Hochgeistiges, Herzerwärmendes und Satirisches, Gedichte, Dialoge und Lieder, fein zusammengefügt zu einem launigen Abend. Mit Texten begnadeter Humoristen, die nie alte Hüte wurden, und einer federleichten Musik, die mit ins neue Jahr hinüberschwebte.

TERMINE

SA 10.01. 19:30	FR 06.02. 19:30
SO 18.01. 17:00	SO 15.02. 17:00
DO 29.01. 19:30	SO 15.03. 17:00

Theater / € 26 - 10 / 1h50min (keine Pause)

wieder ab
SO 11.01. 17:00

„Eine Sternstunde der Schauspielkunst.“ OÖN

Stefan Zweig

BRIEF EINER UNBEKANNTEN

Bühnenfassung von Cornelia Metschitzer

© Reinhard Winkler

SCHAUSPIEL Jakob Griesser, Lisa Kröll **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHT- UND TONDESIGN & VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, N.N. **PRODUKTIONS- UND REGIEASSISTENZ** Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl, Leopold Spoliti **KOSTÜMASSISTENZ** Silvia Metschitzer **PRODUKTION** Tribüne Linz

Der bekannte Schriftsteller R. bekommt an seinem Geburtstag einen langen Brief ohne Absender. Darin bekennt ihm eine unbekannte Frau ihre lebenslange Liebe und ihren großen Schmerz, dass er sie nie erkannt hatte. Dies, obwohl sie einst sein Nachbarsmädchen war, später eine seiner unzähligen Gespielinnen und dann die Mutter seines Kindes. Als solche hatte er sie genau vor einem Jahr bis ins Mark gedemütigt, als sie ein letztes Mal zusammengetroffen waren und er sie als Hure bezahlte.

Bis zum Schluss war ihm die Briefschreiberin also eine Unbekannte geblieben, da auch sie in seinen zahlreichen Amouren untergegangen war und er sich nie an sie erinnern konnte. Aus Würde habe sie ihr Geheimnis lange in ihrem Herz verschlossen, doch nun, da ihr gemeinsames Kind tot neben ihr liegt, wolle sie ihm alles verraten. Falls er diesen Brief bekommt, würde aber auch sie tot sein, auch von der Spanischen Grippe dahingerafft.

Höchst irritiert und zugleich sehr neugierig geworden, liest der Adressat weiter und muss nun Stück für Stück erkennen, dass das Schicksal der Unbekannten eng mit seiner Person verstrickt war. Er muss in ihren Brief wie in einen Spiegel schauen und sich erstmals mit seinem Innersten auseinandersetzen. Dabei erlebt er aber auch, dass er zu tieferen Emotionen fähig ist, insbesondere, was sein Kind betrifft, das er nun nicht mehr kennenlernen kann. Die Frau hingegen kann sich durch ihr Bekenntnis von ihrer Obsession befreien und endlich Frieden finden.

TERMINE

SO 11.01. 17:00	MI 28.01. 19:30	DI 24.02. 19:30
SA 17.01. 19:30	SO 01.02. 17:00	DI 10.03. 19:30
MI 21.01. 10:00	SA 07.02. 19:30	MI 11.03. 10:00
DO 22.01. 19:30	MO 23.02. 10:00	

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Jugendstück für alle ab 12 Jahre / € 14 - 10 / 60min

wieder ab
MO 12.01. 10:00

© Reinhard Winkler

Christina Kettering

AUSNAHMEZUSTAND

Jugendstück über Klimaaktivismus 12+

tribüne linz
Theater am Südbahnhofmarkt

SCHÄXP/R
THEATERFESTIVAL
FÜR JUNGES PUBLIKUM

„Ganz oder gar nicht“, dachte Marvina, als sie beschloss, sich den Umweltprotesten anzuschließen und ihr Leben umzukrempeln. Bei den unzähligen Meldungen über Waldbrände, Luftverschmutzung und Massentierhaltung musste sie aktiv werden. Auf ihrer ersten Demo lernt sie Lea kennen und mit ihr geht alles ganz leicht. Vegan essen, Proteste organisieren, gemeinsam für die gute Sache kämpfen! Doch dann stellt sie in ihrem neuen Umfeld mehr und mehr Widersprüche fest, die für sie mit einem klimabewussten Leben nicht vereinbar sind: Sich vegan ernähren, aber mit dem Flieger auf die Kanaren jetten? Zunehmend wird Marvina bewusst, dass sie auf diese Weise nicht die Welt retten wird und dass auf Worte endlich Taten folgen müssen. Eine kleine Gruppe denkt genauso wie sie: „Macht kaputt, was euch kaputt macht!“ Und dafür ist doch jedes Mittel recht, oder?

Das Theaterstück AUSNAHMEZUSTAND beleuchtet am Beispiel der Klimaproteste eindringlich die Grenzen zwischen politischem Aktivismus und Radikalität.

SCHAUSPIEL Lisa Kröll **INSZENIERUNG** Tanja Regele **TONDESIGN & VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, N.N. **REGIE- & PRODUKTIONSASSISTENZ** Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl, Leopold Spoliti **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Drei Masken Verlag GmbH, München **PRODUKTION** Tribüne Linz in Kooperation mit SCHÄXPIR Theaterfestival / Land Oberösterreich

TERMINE
MO 12.01. 10:00
DO 12.02. 10:00

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Jugendstück für alle ab 10 Jahre / € 14 - 10 / 60min

wieder ab
MI 14.01. 10:00

Flo Staffelmayr

MALALA

Jugendstück für das Recht auf Bildung und gegen Extremismus 10+

SCHAUSPIEL Lisa Kröll, Rudi Müllehner **GITARRE** Rudi Müllehner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHT- & TONDESIGN** Lisa Ryzy **VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, N.N. **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg **PRODUKTION** Tribüne Linz

© Leopold Spoliti

Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern. Malala

Dieses Theaterstück erzählt die Geschichte der jüngsten Friedensnobelpreisträgerin der Welt: Malala Yousafzai aus Pakistan. Es ist eine wahre Geschichte, die zum Glück gut ausgegangen ist. Sie handelt davon, dass Bildung der Schlüssel zu Gleichberechtigung und einem selbstbestimmten Leben ist. Und dass man damit auch dem Extremismus und Terrorismus wirkungsvoll entgegentreten kann.

Wir erfahren, wie Malala sich schon als Kind für das Menschenrecht auf Bildung einsetzt und wie sie ihre Angst vor der Terrormiliz Taliban verliert. Denn Malalas Waffen im Kampf gegen Gewalt und Unterdrückung sind stärker als Bomben, Messer und Maschinengewehre. Es sind Bücher und Stifte und Sätze, die so schlicht und ergreifend sind, dass auch jeder Erwachsene viel lernen kann: „Niemand darf dir verbieten, in die Schule zu gehen und all die wunderbaren Dinge zu lernen. Niemand darf dir verbieten, in Frieden mit deiner Familie zu leben."

Klar, sensibel und auch humorvoll können mit diesem Theaterstück Vorurteile widerlegt, zu kritischem Hinterfragen ermutigt und die Lust auf Bildung geweckt werden. Und es kann gezeigt werden, dass Gleichberechtigung zwischen Mädchen und Buben auch eine Frage von Bildung ist.

TERMINE
MI 14.01. 10:00
DI 03.02. 10:00

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

Theater / € 26 - 10 / ca. 1h45min (keine Pause)

URAUFFÜHRUNG
DO 05.03. 19:30

© Alexandra Grill

Corinna Antelmann

ALLE ZEIT, GESTUNDET

Ein Brief an Ingeborg Bachmann

SCHAUSPIEL Jakob Griesser, Lisa Kröll, N.N. **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **LICHT- UND TONDESIGN & VORSTELLUNGSTECHNIK** Lena Dobersberger, N.N. **PRODUKTIONS- UND REGIEASSISTENZ** Jennifer Grötzer, Viktoria Meindl, Leopold Spoliti **KOSTÜMASSISTENZ** Silvia Metschitzer **PRODUKTION** Tribüne Linz

Die beinahe neunzigjährige Anette, Professorin der Literaturwissenschaften, befindet sich auf der Schwelle zu ihrer letzten Reise: Sie weiß, dass sie bald sterben muss und sucht für sich einen lyrischen Abschied aus dem Leben.

In diesem Abschnitt ihres Lebens nimmt sie noch einmal den Zug nach Klagenfurt und begibt sich an das Grab von Ingeborg Bachmann, im Gepäck Bachmanns Gedichte, die Anette in dieser Zeit begleiten sollen (und während ihres Lebens stets begleitet haben). Sie sucht nach Spuren der Schönheit und beginnt während der Reise, einen fiktiven Brief an Ingeborg Bachmann zu verfassen.

In der direkten Ansprache an die Verstorbene reflektiert Anette dabei das Leben und Altern als Frau in einer von Männern bestimmten Welt. Das Schreiben des fiktiven Briefes erweitert ihr Verständnis für das, was sie umtreibt und mit dem sie sich allein wähnte, ohne es zu sein. In der Reflexion findet sie Versöhnung mit ihrem zurückliegenden Leben, indem sie die Momente von poetischer Schönheit einfängt, die es immer wieder gab, und entwickelt gleichzeitig die Bereitschaft, anzuerkennen und auszuhalten, wie unentwirrbar Leben und Tod miteinander verwoben sind.

Somit ist der Text zugleich eine Liebeserklärung an die Kraft der Literatur, die imstande ist, den Blick auf das eigene Leben, die eigene Lebenssituation, zu schärfen, und Impulse für das eigene Denken zu liefern. Denn in der Literatur erkennen wir, dass alle Krisen und Übergänge Teil des Mensch-Seins sind.

TERMINE

DO 05.03. 19:30 (Uraufführung)
SA 14.03. 19:30
SO 22.03. 17:00
FR 27.03. 19:30
SO 12.04. 17:00
DI 21.04. 19:30
MI 20.05. 19:30
DO 28.05. 19:30

LINZ GUITAR FESTIVAL Adam Rafferty © Michael Benabib
GASTSPIELE

Poetry Slam / € 15 - 9 / Wortwerkler / 2h15min (inkl. Pause)

DO 15.01. 19:30
DO 12.02. 19:30
DO 12.03. 19:30

STAHLSTADT POETRY SLAM

Performativer Dichter*innenwettstreit

Junge Poetinnen und Poeten stehen auf der Bühne und versuchen innerhalb eines 6-Minuten-Zeitlimits mit allen (legalen) Mitteln eine Laienjury aus dem Publikum davon zu überzeugen, dass nur ihnen der Titel „Sieger*in des Stahlstadt Poetry Slams“ gebührt. Ob dies auf lustige, laute, leise, lyrische, launische oder sonstige Art geschieht, bleibt einzig den Auftretenden überlassen und führt damit mittels maximaler Genrevielfalt durch den Abend.

© Wortwerkler

JÄNNER

tribüne linz
Theater am Südbahnhofmarkt

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Beginnzeiten.

DO 08.01.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
SA 10.01.	19:30	EINSAM. ZWEISAM. DREISAM.
SO 11.01.	17:00	BRIEF EINER UNBEKANNTEN
MO 12.01.	10:00	AUSNAHMEZUSTAND
MI 14.01.	10:00	MALALA
DO 15.01.	19:30	STAHLSTADT POETRY SLAM
SA 17.01.	19:30	BRIEF EINER UNBEKANNTEN
SO 18.01.	17:00	EINSAM. ZWEISAM. DREISAM.
MI 21.01.	10:00	BRIEF EINER UNBEKANNTEN
DO 22.01.	19:30	BRIEF EINER UNBEKANNTEN
SA 24.01.	19:30	PHAIDON 2.X
SO 25.01.	17:00	MALA & EDEK
MO 26.01.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
MI 28.01.	19:30	BRIEF EINER UNBEKANNTEN
DO 29.01.	19:30	EINSAM. ZWEISAM. DREISAM.
FR 30.01.	19:30	STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE

0699 11399844 . karten@tribuene-linz.at . www.tribuene-linz.at

FEBRUAR

tribüne linz
Theater am Südbahnhofmarkt

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Beginnzeiten.

SO 01.02.	17:00	BRIEF EINER UNBEKANNTEN
DI 03.02.	10:00	MALALA
FR 06.02.	19:30	EINSAM. ZWEISAM. DREISAM.
SA 07.02.	19:30	BRIEF EINER UNBEKANNTEN
SO 08.02.	17:00	MALA & EDEK
DI 10.02.	11:00	HAMLET PREMIERE
DI 10.02.	19:30	HAMLET
MI 11.02.	10:00	OUT! - GEFANGEN IM NETZ
DO 12.02.	10:00	AUSNAHMEZUSTAND
DO 12.02.	19:30	STAHLSTADT POETRY SLAM
SA 14.02.	19:30	DIE IMPROPHETEN
SO 15.02.	17:00	EINSAM. ZWEISAM. DREISAM.
SA 21.02.	19:30	ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT
SO 22.02.	17:00	ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT
MO 23.02.	10:00	BRIEF EINER UNBEKANNTEN
DI 24.02.	19:30	BRIEF EINER UNBEKANNTEN
DO 26.02.	19:30	ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT
FR 27.02.	19:30	LINZ GUITAR FESTIVAL 2026
SA 28.02.	19:30	LINZ GUITAR FESTIVAL 2026

0699 11399844 . karten@tribuene-linz.at . www.tribuene-linz.at

MÄRZ

tribüne linz
Theater am Südbahnhofmarkt

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Beginnzeiten.

DO 05.03.	19:30	ALLE ZEIT, GESTUNDET URAUFFÜHRUNG
SA 07.03.	19:30	MALA & EDEK zum letzten Mal
DI 10.03.	19:30	BRIEF EINER UNBEKANNTEN zlM im freien Verkauf
MI 11.03.	10:00	BRIEF EINER UNBEKANNTEN
DO 12.03.	19:30	STAHLSTADT POETRY SLAM
FR 13.03.	19:30	ZUR LAGE 2026 - GAV OÖ
SA 14.03.	19:30	ALLE ZEIT, GESTUNDET
SO 15.03.	17:00	EINSAM. ZWEISAM. DREISAM. zum letzten Mal
DO 19.03.	19:30	KÖNIG LEAR PREMIERE
FR 20.03.	19:30	MEDLEY FOLKBAND
SA 21.03.	19:30	MEDLEY FOLKBAND
SO 22.03.	17:00	ALLE ZEIT, GESTUNDET
MI 25.03.	19:30	KÖNIG LEAR
DO 26.03.	19:30	KÖNIG LEAR
FR 27.03.	19:30	ALLE ZEIT, GESTUNDET
SA 28.03.	19:30	STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE

WIR WÜNSCHEN EINE SCHÖNE OSTERZEIT!

0699 11399844 . karten@tribuene-linz.at . www.tribuene-linz.at

Eine Seite zum Kritzeln

„Ich will dein Grab besuchen, um mir ein Gefühl davon zu geben, wie es sein wird, was ich nicht denken kann und gelegentlich vergesse, trotzdem ich es seit Langem weiß: dass ich sterben werde.“

ALLE ZEIT, GESTUNDET
Ein Brief an Ingeborg Bachmann

Theaterperformance / € 26 - 10 / Alexander Drack / 60min (keine Pause)

SA 24.01. 19:30

PHAIDON 2.X

Auf in die Unsterblichkeit!

© Alexander Drack

Jeder Mensch stirbt – irgendwann – vielleicht nicht mehr!
Eine rätselhafte Gestalt wandert unerkannt durch die Zeiten. Immer wieder stößt sie neue Entwicklungen in der Forschung zu Langlebigkeit und Unsterblichkeit an – und verschwindet wieder im Schatten der Geschichte.

Nun aber naht der entscheidende Moment: Der große Sprung in die Ewigkeit. Zum ersten Mal wird die Öffentlichkeit eingeweiht – und hineingezogen in ein Spiel zwischen Wissenschaft, Sehnsucht und Hybris.

Theaterprojekt / € 26 - 10 / Kulturverein Etty / 1h30min (keine Pause)

KULTUR
VEREIN
ETTY

© Reinhard Winkler

wieder ab
SO 25.01. 17:00

Johannes Neuhauser

MALA & EDEK

Liebe, Mut und Leidenschaft in Auschwitz

„Wenn bedingungslose Liebe zum Widerstand wird. Nach 90 Minuten herrscht Stille - gefolgt von stehenden Ovationen. Ein Stück, dessen Wucht noch lange nachwirkt."
OÖNachrichten

ES LIEST UND SPIELT Bettina Buchholz **ALS GAST** Josef Schmid
BÜHNENFASSUNG & INSZENIERUNG Johannes Neuhauser
LICHT- UND TONDESIGN & VORSTELLUNGSTECHNIK Lena Dobersberger, N.N. **PRODUKTION** Kulturverein Etty

„Schauspielerin Bettina Buchholz verleiht der unglaublichen Lebens- und Liebesgeschichte erschütternde Nähe. Das Spannungsfeld aus Liebe und Grauen breitet sich über den ganzen Raum aus und nimmt das Publikum mit. Sehr sehenswert.“
Kronenzeitung

Inmitten des hunderttausendfachen Mordens im KZ-Auschwitz vollzieht sich Unglaubliches: Die Jüdin Mala Zimetbaum und der Christ Edek Galinski verlieben sich unsterblich ineinander.

Als sogenannte Funktionshäftlinge müssen sie für die Lager-SS Sklavenarbeit verrichten. Mala hat Botengänge im Laufschritt auf dem weitläufigen KZ-Gelände zu erledigen, Edek ist für Reparaturarbeiten an den desolaten Latrinen zuständig. Unbeobachtete Momente nützen beide, um anderen KZ-Gefangenen Mut zu machen, ihnen zu helfen - und um sich heimlich zu treffen.

Als auch immer mehr jüdische Funktionshäftlinge „selektiert“ und anschließend in die Gaskammer getrieben werden, entschließt sich das Liebespaar zur Flucht aus der Todeszone ...

Besonderer Dank an Lorenz Sichelschmidt, Wieslaw Kielar, Jasek Blawut, Michael Zarnecki und Josef Czarnecki. unn, ihre Erinnerungen an Mala

Weiterer Dank an Brigitte Friedl und Herbert Friedl † und jene ehemaligen KZ-Gefangenen, die bereit waren, ihre Erinnerungen an Mala und Edek offen und frei zu erzählen.

Dieses Theaterprojekt ist den Opfern des 7. Oktober 2023 gewidmet.

TERMINE
SO 25.01. 17:00
SO 08.02. 17:00
SA 07.03. 19:30

Powerpoint Karaoke / € 18 - 12 / Markus Haller & Jonas Bonas
2h (inkl. Pause)

© Medienkulturhaus Wels

FR 30.01. 19:30
SA 28.03. 19:30

STAHLSTADT POWERPOINT KARAOKE

Improvisierte Powerpoint-Präsentationsvorträge

Ein Linzer Poetry Slammer und ein Welser Comedian tun sich zusammen, um das vielleicht kurioseste Programm der digitalen Welt auf die Bühne zu bringen: Powerpoint Karaoke. Hierbei kommen völlig ahnungslose Personen auf die Bühne, um voller Selbstvertrauen völlig absurde Powerpointpräsentationen zu halten, die sie nie zuvor gesehen haben.

Theater / € 26 - 10 / theater.wozek / 1h15min (keine Pause)

© theater.wozek

PREMIERE

DI 10.02. 11:00 + 19:30

HAMLET

Frei nach William Shakespeare

Von Holger Schober

Ophelia ist neu in der Schule und sofort fällt ihr Hamlet auf: ein merkwürdig verschlossener Typ, der düsteren Gedanken nachhängt. Trotzdem ist sie fasziniert von ihm und seinen Überlegungen über das Gefühl des Verlorenseins und dem zehrenden Zweifel an der eigenen Existenz. Die beiden verlieben sich ineinander, hüten es aber wie ein Geheimnis. Doch völlig überraschend stirbt Hamlets Vater, und von einem Tag auf den anderen ist Hamlet verändert, finsterer, fatalistischer. Denn in ihm keimt ein fürchterlicher Verdacht: Was, wenn seine Mutter und sein Onkel mit dem Tod des Vaters zu tun haben?

Holger Schober spielt lustvoll mit Figuren und Motiven aus Shakespeares Klassiker und überträgt sie unmittelbar in die Zeit des vielleicht größten Umbruchs aller Gewissheiten: die Pubertät.

Improtheater / € 26 - 12 / Die Impropheten / 1h30min (keine Pause)

© Simon Stark

SA 14.02. 19:30

DIE IMPROPHETEN

Liebe und andere Wahrheiten
Eine Hommage an das Gefühl der Gefühle

Die frechen und frischen Linzer Improvisationstheaterprofis widmen sich an diesem exklusiven Abend der Liebe und dem, was wir mit ihr verbinden.

Inspiriert von der Energie des Valentinstages wird gesungen, getanzt und gespielt. Dabei beleuchten wir u.a. wie sich wahre Liebe anfühlt. Oder auch nicht!

Sie wollten immer schon mal einen Valentinsabend mitgestalten? Dann heißt es dabei sein bei der großen, interaktiven Spontan-theatershow der Impropheten!

Ingeborg Bachmann I © Heinz Bachmann

„Es wird alles gut, Ingeborg."

ALLE ZEIT, GESTUNDET
Ein Brief an Ingeborg Bachmann

Theater / € 21 - 7 / Helmut Mooshammer / 60min (keine Pause)

© Arno Declair

SA 21.02. 19:30
SO 22.02. 17:00
DO 26.02. 19:30

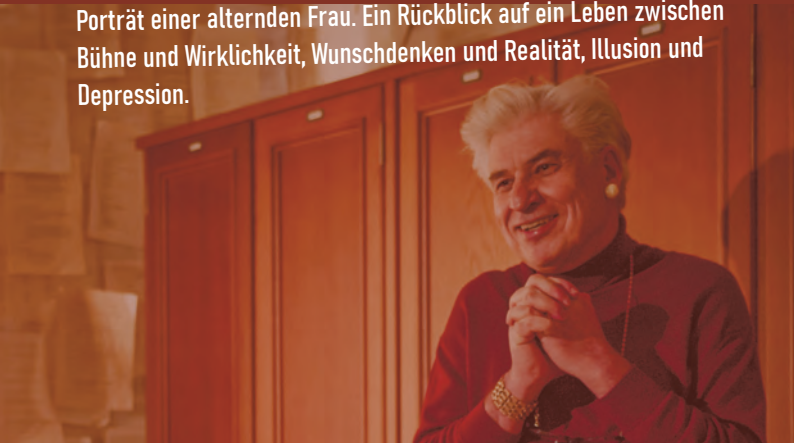
ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT

Von Yasmina Reza
Mit Helmut Mooshammer,
Deutsches Theater Berlin

Anne-Marie Mille, eine alternde Schauspielerin, lässt ihr Leben Revue passieren. Sie berichtet von einer tristen Jugend in der französischen Provinz, von kindlicher Bewunderung der Schauspieler*innen ihrer Heimatstadt und dem Glück, selber an ein Pariser Vorstadttheater engagiert zu werden: „Auf der Bühne war ich manchmal Anne-Marie die Schönheit“. Hier war sie glücklich, doch der große Erfolg blieb aus. Sie beneidet ihre verstorbene Freundin und Kollegin Gigi, die immer die größeren Rollen bekam, berühmte Liebhaber empfing, und die es sogar zum Film schaffte.

Indes langweilt sich Anne-Marie mit ihrem Ehemann, der gemeinsame Sohn geht ihr auf die Nerven. Doch Anne-Marie hat Gigi und die meisten ihrer Weggefährt*innen überlebt. Nun blickt sie reflektierend auf die Begegnungen im Laufe ihres Lebens zurück und bewertet diese noch einmal neu.

Yasmina Reza zeichnet mit ihrem wehmütigen und skurrilen Monolog, ausdrücklich für einen Schauspieler geschrieben, das grazile Porträt einer alternden Frau. Ein Rückblick auf ein Leben zwischen Bühne und Wirklichkeit, Wunschdenken und Realität, Illusion und Depression.



Gitarrenfestival / € 68 - 28 / Linz Guitar Festival / 3h (inkl. Pause)

© Linz Guitar Festival

Das Akustik-Gitarrenfestival 2026

FR 27.02. 19:30

SA 28.02. 19:30

Das Linz Guitar Festival bietet erneut österreichischen und internationalen Künstler*innen eine Plattform, die verschiedenen Facetten der Gitarrenkunst interessierten Zuhörer*innen zu präsentieren. Die Mischung aus bekannten Virtuos*innen und aufstrebenden Talenten zeichnet das Festival seit Jahren aus und ist nicht nur für eingefleischte Gitarrenfans sehens- und hörenswert.

KÜNSTLER*INNEN & PROGRAMM

Am **Freitagabend** eröffnen Thomas Leeb (AT/US), Sophie Chassée (DE) und die Preisträgerinnen von Prima La Musica Florentina Haick und Katharina Antoni das Festival. Der deutsche YouTube-Star Sophie Chassée und der groove- und melodiegewaltige Thomas Leeb sind beide ein Garant für einen fulminanten und abwechslungsreichen Abend.

Am **Festival-Samstag** sorgen Adam Rafferty (US), Kristina Vårlid (NOR) und Christian Zack (DE) für einen großartigen Abend.

Kristina Vårlid ist als eines der Aushängeschilder der norwegischen Klassik-Gitarre bekannt für ihre außergewöhnliche Kunst und emotionale Tiefe. Sowohl der aus Deutschland stammende Christian Zack als auch der auf YouTube und diversen sozialen Medien weltbekannte Adam Rafferty sind zwei arrivierte Vertreter der Fingerstyle-Szene, deren fesselnde Darbietungen sowohl im In- wie auch im Ausland regelmäßig die Herzen ihrer Zuhörer*innen erobern.

GITARREN-WORKSHOPS

Ein besonderes Zuckerl für Gitarrist*innen: Thomas Leeb und Kristina Vårlid werden an beiden Festivaltagen von 14:00h – 15:30h Workshops halten!

TAGESTICKETS & FESTIVALPÄSSE

www.tribuene-linz.at/linz-guitar-festival-2026

Literatur / € 12 / GAV OÖ / 1h50min (keine Pause)

FR 13.03. 19:30

ZUR LAGE 2026

© GAV OÖ

Mitglieder der OÖ. Regionalgruppe der Grazer Autor*innenversammlung (GAV) präsentieren neue, brisante Texte ZUR LAGE. Ein Abend, der ganz im Zeichen regionaler Literaturschaffender steht, die sich schreibend mit unserer Zeit auseinandersetzen.

„Du warst eben alles, mein ganzes Leben."

BRIEF EINER UNBEKANNTEN

Theater / € 26 - 10 / Austria Theater Werke / 2h15min (inkl. Pause)

©ATW

PREMIERE
DO 19.03. 19:30

KÖNIG LEAR

Nach William Shakespeare

ATW
Austria Theater Werke

Jubiläumsproduktion zum 30-jährigen Bestehen

Mit König Lear bringen die Austria Theater Werke eines der großen Menschheitsdramen auf die Bühne der Tribüne Linz. Die Geschichte des alten Königs, der sein Reich aufteilt und sich dabei von Schmeichelei blenden lässt, ist mehr als 400 Jahre alt – und wirkt heute aktueller denn je. Es geht um Macht und Ehrlichkeit, um den Wunsch nach Anerkennung, um Loyalität, Verrat und die Frage, wem wir wirklich vertrauen können.

Die Inszenierung verlegt die Handlung bewusst in die Gegenwart. Die Sprache bleibt Shakespeare treu, doch Kostüme und Erscheinungsbild holen die Figuren in unsere Welt. Dadurch entsteht ein unmittelbarer Blick auf Konflikte, die wir nur zu gut kennen: Familien, die an Erwartungen zerbrechen. Menschen, die die Wahrheit nicht hören wollen. Und ein System, das durch Gier und Täuschung aus den Fugen gerät.

Im Mittelpunkt steht Lear, dessen Fall aus der Macht in eine Reise zu Erkenntnis und Verletzlichkeit mündet. Neben ihm spielt der Narr eine besondere Rolle: Er ist die Stimme der Wahrheit in einem Reich, das sie nicht hören will. Auch Edmunds Intrige und der Streit der Schwestern zeigen, wie sehr das Ringen um Einfluss und Liebe Menschen verändern kann.

Ein intensiver Theaterabend über Macht, Menschlichkeit und die späte Einsicht, was im Leben wirklich zählt.

TERMINE

DO 19.03. 19:30 (Premiere)

MI 25.03. 19:30	DO 09.04. 19:30	FR 17.04. 19:30
DO 26.03. 19:30	SA 11.04. 17:00	DO 23.04. 19:30
MI 08.04. 19:30	MI 15.04. 19:30	FR 24.04. 19:30

Konzert / € 32 - 21 / Medley Folkband / 2h (inkl. Pause)

MEDLEY FOLKBAND

St. Patrick´s Night

Die Medley Folkband, das renommierte Irish Folk-Kultensemble aus OÖ, präsentiert ihr neues Programm und lädt erneut zu den beliebten St. Patrick's Nights, um ein fröhliches Treiben zu zelebrieren.

Lebhafte Lieder und Tänze animieren zum Mitsingen und Mitklatschen, während gefühlvolle Liebeslieder zum Träumen einladen. Mühelos werden die Klangwelten unterschiedlichster Stilrichtungen zu einem beeindruckenden Klangerlebnis vereint. Die breite Palette an Instrumenten und der eindrucksvolle Gesang garantieren höchsten Hörgenuss.

Die TRIBÜNE LINZ

ist ein freies und produzierendes Theaterhaus mit einem ganzjährigen Spielbetrieb für Erwachsene und Jugendliche.
Mit einem Mix aus Eigen- und Gastproduktionen sowie unserer Schulschiene können wir in der Linzer Eisenhandstraße Angebote für viele Generationen quer durch viele Sparten der darstellenden Künste, der Musik und der Literatur machen und uns damit einem breiten Publikum öffnen.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

© Reinhard Winkler

PHÖNIX:

WÖLFE, LÄMMER, POLAROIDS

URAUFFÜHRUNG
19.02.2026
Phönix:Saal

von Josef Maria Krasanovsky

www.theater-phoenix.at

THEATER KLEINKUNST LITERATUR HIGHLIGHTS

17 JAN Gabriele Deutsch: So oder so – Hildegard Knef
22 JAN Marco Pogo
27 JAN Dimitré Dinev & Wladigeroff Brothers
04 FEB Günther Lainer & Ernst Aigner
07 FEB Nicholas Ofczarek & Tamara Metelka: Franz Kafka – Milena!

© Nadine Poncioni

posthof zeitkultur am hafen

Gesamtes Programm & Tickets: posthof.at

L_nz verändert LIVA Raiffeisenlandesbank Oberösterreich CLUB LINZ AG Zipfer GASTEINER fritz-kola Segafredo oeticket

3+

Eine fabelhafte Geschichte über Wetten und Werte für alle mit und ohne Fell

Theater des Kindes

Theater des Kindes
im Kuddelmuddel
4020 Linz Langgasse 13
+43(0)732/605255
office@theater-des-kindes.at
www.theater-des-kindes.at

Der Hase und der Igel

Frau: Mit dem Hemd wirst doch net ins Theater gehn woll'n, des hast ja schon vierzehn Tag an.
Mann: Des sieht ma doch net!
Frau: Wenn dich da wer sieht, de Leut meinen ja, ich bin a Drecksau.
Mann: Des macht ja nichts.

EINSAM. ZWEISAM. DREISAM.
Karl Valentin & Liesl Karlstadt: „Der Theaterbesuch“

tribüne linz
Theater am Südbahnhofmarkt

tribüne linz
Theater am Südbahnhofmarkt

TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt
Eisenhandstraße 43
4020 Linz
0699 11399844
kontakt@tribuene-linz.at
www.tribuene-linz.at
ZVR 499626946

Leitung: Cornelia Metschitzer & Rudi Müllehner
Für den Inhalt verantwortlich: Cornelia Metschitzer
Grafik: Rudi Müllehner

In Kooperation mit Ö1 Club und AK Kultur.
Ermäßigungen für Mitglieder.

Ö1 CLUB · KULTUR AK · 4you&card · Linz Kultur · L_nz · Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport · Kultur